

ERFAHRUNGSBERICHT // Hier laufen alle Fäden der dentalen Bildgebung zusammen: die Bildgebungssoftware VistaSoft von Dürr Dental bildet von der Aufnahme und Bearbeitung digitaler Röntgen- und Kamerabilder über den Bildaustausch in der Cloud bis hin zur Implantat- und Bohrschablonenplanung den kompletten digitalen Arbeitsablauf der Praxis ab. Im nachfolgenden Beitrag beschreibt Dr. Ina Sophie Kraft ihre Erfahrungen im Umgang mit VistaSoft.

IMAGING-SOFTWARE UNTERSTÜTZT BEI BEFUND UND DIAGNOSE – VON ZAHNERHALTUNG BIS IMPLANTOLOGIE

Dr. Ina Sophie Kraft/Walluf

Bereits bei der Praxisübergabe meiner Eltern an mich 2018 standen einige Neuerungen auf dem Weg zur „digitalen Praxis“

fest: Mit VistaVox S für 2D- und 3D-Röntgenaufnahmen in hoher Bildqualität und mit Vistalnta DC für detailgenaue intra-

orale Aufnahmen haben wir beim Umbau des Röntgenraums den ersten Schritt in diese digitale Richtung unternommen. Von der Bildqualität waren wir alle überzeugt, und im Vergleich zu den alten Bildern war das ein Unterschied wie Tag und Nacht. Vor der Umstellung auf VistaSoft hatte das gesamte Team Respekt, denn man war seit Jahren an die Handhabung der alten Geräte und die damit verbundene Software gewöhnt.

Die Sorge war unbegründet: Durch das Ein-Klick-Prinzip – alle Hauptfunktionen der Imaging-Software sind mit nur einem Mausklick zu erreichen! – und den selbsterklärenden Icons ließ sich die Software einfach erlernen und intuitiv bedienen, sodass sich das Praxisteam schnell an die neuen Geräte inklusive Software gewöhnte. Änderungen an Einstellungen und Eingaben werden automatisch gespeichert, das beschleunigt Abläufe und minimiert Fehler.

Abb. 1: Das Modul VistaSoft 3D stellt verschiedene Ansichten zur Verfügung, die sich für eine optimale Ausrichtung drehen und kippen lassen. Die gerenderte Panoramaansicht unterstützt zudem bei der Navigation im 3D-Volumen.



VistaSoft im Praxisalltag

Sobald ein Patient in das Behandlungszimmer gesetzt wird, ruft die zuständige

Mitarbeiterin am PC bereits die aktuellsten Röntgenbilder auf. Dies funktioniert sehr unkompliziert, da die Röntgenbilder sehr einfach auf dem Lichttisch nebeneinander platziert werden können. VistaSoft wird in jedem Aufklärungsgespräch mit den Patienten genutzt. Ich erkläre meinen Patienten dann die geplanten Behandlungsschritte mithilfe der Imaging-Software.

Beispiel Parodontalbehandlung: Deuten erhöhte Taschentiefen, Blutung auf Sondieren und Konkremete auf eine Parodontitis hin, lasse ich ein Orthopantomogramm mit VistaVox 5 anfertigen. Das ist durch die zeichenscharfe Bilddarstellung so aussagekräftig, dass ich anhand der Aufnahme mit dem Patienten Sinn und Zweck einer Parodontitistherapie besprechen kann. Mit der alten Röntgenanlage mussten wir bei Planung einer Parodontalbehandlung aufgrund der unzureichenden Qualität zusätzlich zum Orthopantomogramm zwei Zahnfilme der Ober- und Unterkieferfront, in manchen Fällen sogar noch einen Zahnstatus nach Rinn anfertigen, damit die parodontalen und apikalen Verhältnisse adäquat zu beurteilen waren. Das Röntgenmodul der Software (VistaSoft X-ray) bietet zudem digitale Filterfunktionen für Endo, Karies und Paro an, um Röntgenbilder diagnose-



Abb. 2

Abb. 2: Beispiel für eine detailgenaue Orthopantomogramm-Aufnahme eines Wechselgebisses, das mit VistaVox 5 erstellt wurde.

unterstützend in Kontrast und Schärfe zu bearbeiten.

Bei geplanten Wurzelkanalbehandlungen nutze ich neben der 2D-Aufnahme bei vorhandener Indikation auch gerne ein DVT. Die dreidimensionale Ansicht hat zusätzlich den Vorteil, dass sie beim Patienten zu einem besseren Verständnis für die Behandlungsplanung führt.

Die Imaging-Software ermöglicht es, Röntgen-, 3D- und Videoaufnahmen auf

einem gemeinsamen digitalen Lichttisch zu betrachten.

Im 3D-Modul von VistaSoft wird automatisch eine rekonstruierte Panoramaansicht dargestellt. Diese unterstützt mich beim Navigieren durch das 3D-Volumen in allen Ebenen. Auch alle in jeder Schicht eines DVTs erstellten Vermerke sind schnell zu finden und mit einem Klick springt die Ansicht in die entsprechende Schicht.

Abb. 3: Die Implantat- und Bohrschablonenplanung kann mit dem optionalen Modul VistaSoft Implant und Guide erfolgen.

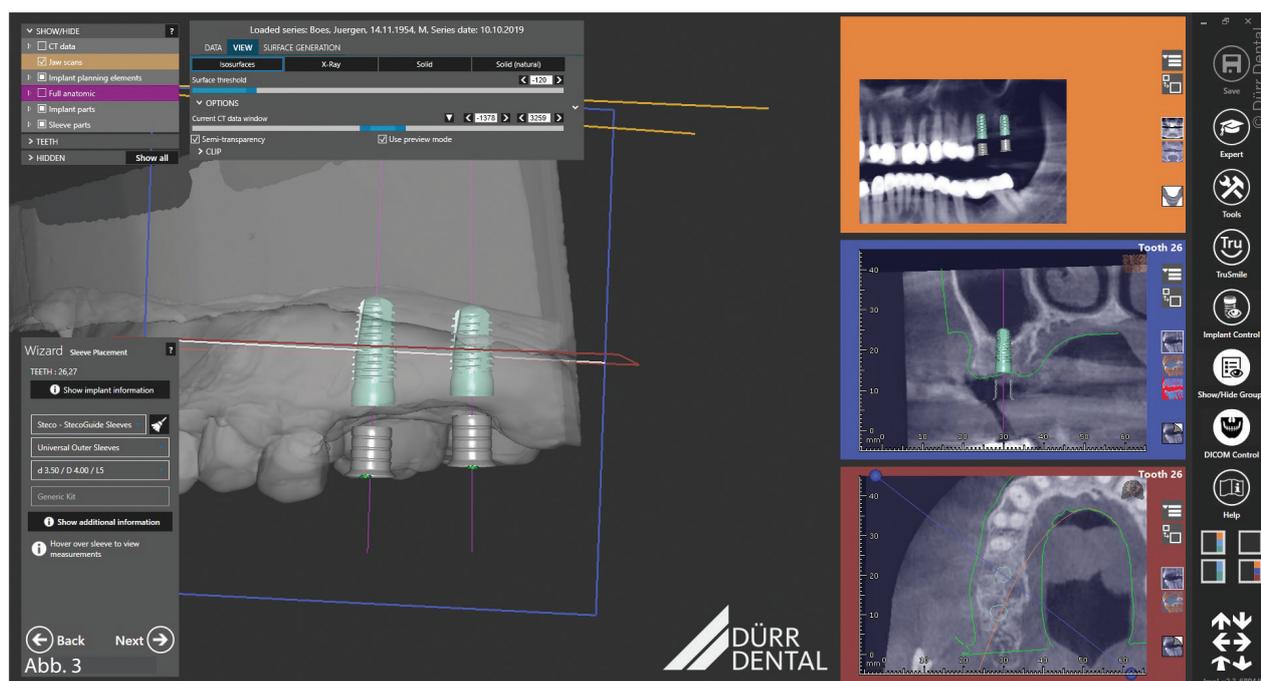


Abb. 3

Implantatplanung, Datenaustausch und mehr

Für die Fälle, die überwiesen werden müssen, nutze ich sehr gerne die Cloud-Funktion, mit der ich die angefertigten Bilder problemlos mit Kollegen teilen kann. VistaSoft Cloud ist ein sehr nützliches Tool, das es mir ermöglicht, Röntgenbilder oder auch DVT-Aufnahmen mit anderen Personen zu teilen, was natürlich verschlüsselt erfolgt. Die Übermittlung der Bild-daten über diese Cloud steht im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Der Empfänger erhält nach dem Upload in die Cloud eine E-Mail mit dem Hinweis, dass die Praxis eine Aufnahme mit ihm geteilt hat. Durch Anmeldung auf der darin verlinkten Website kommt er dann zum Röntgenbild, welches automatisch nach 30 Tagen wieder gelöscht wird. Auch ist in der Cloud eine Kommentar- bzw. Chat-Funktion enthalten, wodurch ich mich mit dem Empfänger über das geteilte Bild austauschen kann. Der Upload der Bilder, sogar der DVT-Aufnahmen, erfolgt schnell und unkompliziert, das Brennen auf CD oder DVD entfällt. Beides erleichtert den Praxisalltag ungemein.

Seit einiger Zeit wende ich auch VistaSoft Implant zur präoperativen Implantatplanung an. Da ich zuvor noch mit

keiner Implantat-Planungssoftware gearbeitet hatte und komplettes „Neuland“ betrat, hatte ich davor am meisten Respekt. Das Tool bildet zusammen mit VistaSoft den kompletten digitalen Workflow auf der Basis von 3D-Datensätzen ab, um das vollständige Backward Planning vorzunehmen. Zusätzlich können auch digitale Abdruckscans eingebunden werden.

Die Handhabung des Implantatmoduls der Software ist so anwenderfreundlich, dass meine Sorge unbegründet war: Man wird durch den Workflow geleitet, und bei jedem Schritt erhält man als Anwender genaue Anweisungen, was zu tun ist. Das gibt Sicherheit, vereinfacht den Ablauf und gewährleistet präzise Ergebnisse. Am Ende des Workflows erhalte ich einen kompletten Bericht, den ich meinem Oralchirurgen weiterleiten kann. Auch die Planungsdaten der Bohrschablone (VistaSoft Guide) werden als offene STL-Datei gespeichert, welche ich dann an mein führendes Labor weiterleiten kann.

Fazit für die Praxis

Der Einsatz der beschriebenen Bildgebungssoftware bietet einen klaren Nutzen durch die Vereinfachung der Praxisabläufe, die mit digitaler Bildgebung zu

zunahme haben. Der Zeitgewinn durch die schnelle und einfache Bedienbarkeit ist enorm! Die Software unterstützt in der Patientenkommunikation, da sich Befund und Therapie veranschaulichen lassen und Zahnarzt und Patient gemeinsam die Schritte besprechen können. Das schafft zusätzlich Vertrauen und stärkt das Arzt-Patienten-Verhältnis.

Die beschriebene Bildgebungssoftware ist netzwerkfähig und arbeitet mit allen aktuellen digitalen Röntgensystemen und Intraoralkameras von Dürr Dental zusammen. Grundsätzlich lassen sich über eine TWAIN-Schnittstelle auch Fremd-Röntengeräte einbinden, doch diese Frage stellte sich mir aufgrund der hervorragenden Bildqualität der Dürr Dental Geräte ohnehin nicht. Eine der nächsten Anschaffungen wird die Intraoralkamera VistaCam iX HD Smart sein, die dann ebenfalls in VistaSoft eingebunden wird.

Alle Hauptfunktionen der Imaging-Software sind mit nur einem Mausklick zu erreichen (zum Beispiel digitale Röntgenaufnahme aufrufen, alternativ Speicherfolie einlesen, Bild bearbeiten u.a.), und dieses Ein-Klick-Prinzip macht die Software ergonomisch, sicher und effizient in der Anwendung. Ein großer Pluspunkt für mich ist, dass VistaSoft mit den verschiedenen Modulen das gesamte Leistungsspektrum der Zahnheilkunde umfasst und sich dank leichter Bedienbarkeit vom gesamten Team sehr schnell erlernen lässt. So hat sich die Umstellung auf die digitale Praxis für uns schon gelohnt.

Abb. 4: VistaSoft unterstützt in der Patientenkommunikation, da sich Befund und Therapie veranschaulichen lassen und Zahnarzt und Patient gemeinsam die Schritte besprechen können.



© Dr. Ina Sophie Kraft, Walluf

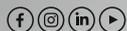
DR. INA SOPHIE KRAFT

Zahnarztpraxis Kraft
Hohlweg 20
65396 Walluf
Tel.: 06123 73838
Fax: 06123 75677
info@zahnarzt-walluf.de
www.zahnarzt-walluf.de

DÜRR DENTAL SE

Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
info@duerrdental.com
www.duerrdental.com

#whdentalwerk



video.wh.com

W&H Deutschland GmbH

t 08682 8967-0

office.de@wh.com, wh.com



Hält, was es verspricht.

Heute und morgen.



Anbindung Osstell Beacon

Farb-Touchscreen

Sterile Pumpenbeladung

Kabellose Fußsteuerung

Implantmed Plus

+ 1 chirurgisches Instrument
+ 50% Rabatt auf das Osstell
Beacon*

AKTION

implantmed^{PLUS}

*nur in Kombination mit Implantmed Plus Paket
Aktion gültig bis 31.12.2019. Preise zzgl. MwSt.